

Pressestelle, Montag, 15. Oktober 2007

Mühlheimer Online-Versteigerung

Aufgrund des großen Erfolges der vergangenen Auktionen startet die Stadt Mühlheim am Main in der Zeit vom 15.11.2007 bis 25.11.2007 ihre nächste Online-Versteigerung von Fundsachen. „Über zehn Tage lang besteht dann die Möglichkeit, Fundgegenstände, in erster Linie Fahrräder, aber auch allgemeine Fundsachen, zu ersteigern. Es handelt sich um Sachen, die länger als ein halbes Jahr beim Fundbüro aufbewahrt wurden und für die keine Eigentümer ermittelt werden konnten“, erläutert Erster Stadtrat Heinz Hölzel, Dezernent für Sicherheit und Ordnung und damit zuständig für das Fundbüro.

Empfangsberechtigte oder Personen, die einen Gegenstand verloren haben, haben noch bis zum 14.11.07 Gelegenheit, ihre Ansprüche im Rathaus, Friedensstraße 20. geltend zu machen.

„Bereits ab dem 18. Oktober sind die Gegenstände in einer Vorschau im Internet zu begutachten. Ein entsprechender Link auf der Startseite von <http://www.muehlheim.de/> führt direkt auf die Seite der Firma GMS, die unsere Online-Auktion betreut“, so die Sachgebietsleiterin des Bereiches Sicherheit, Ordnung und Verkehr, Brigitte Kaiser.

Bei dieser Online-Auktion werden 42 Gegenstände zu ersteigern sein. Die Versteigerung läuft nach dem Count-down-Prinzip, Höchst- und Niedrigstpreise werden damit vorher festgelegt. „Dieses Vorgehen steht für Seriosität und Vertrauenswürdigkeit, woran uns als kommunalem ‚Anbieter‘ natürlich besonders gelegen sein muss“, betont Hölzel. „Die ersteigerten Gegenstände werden dann bei uns gegen Barzahlung abgeholt - ein Versand ist nicht möglich. Auch dieses Verfahren soll Transparenz und Verlässlichkeit gewährleisten.“

Neben dem Link auf <http://www.muehlheim.de/> wird auch unter <http://www.e-fund.de/> zur Mühlheimer Versteigerung hingeführt.

Für Rückfragen steht Normen Windisch im Mühlheimer Rathaus unter der Telefonnummer 06108/601-503 zur Verfügung.